Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

99 (27.6.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428123

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 99. Donnerstag, den 27. Juni 1889.

Die Hülfsarbeiter W. Röben zu Jever, Taphorn zu Essen, Hartmann und Kuhlmann zu Oldenburg, ferner die Bremser Müller VII, Wenke, Elberfeld, Arnken und Schnieder zu Oldenburg sind zu Schaffnern ernannt.

Der Bahnwärter Haverkamp auf Posten 53 der Strecke Oldenburg-Leer ist gestorben.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium bringt hiermit zur öffentlichen Kunde, daß vom 1. October d. J. anfangend an der Navigationsschule zu Elsfleth außer den durch die Ministerialbekanntmachung vom 27. Januar 1870 (Gesetz-Sammlung Band XXI Seite 233) festgesetzten Lehrgegenständen in der Schifferclasse auch in der Schiffsdampfmaschinenkunde Unterricht ertheilt werden wird.

Zugleich wird den Navigationsschülern Gelegenheit gegeben werden, im Anschluß an die Schifferprüfung für große Fahrt einer freiwilligen mündlich-praktischen Prüfung in der Schiffsdampfmaschinenkunde sich zu unterziehen und bei deren befriedigendem Ausfall einen amtlichen Ausweis darüber in Form eines Prüfungszeugnisses nach angeschlossenem Muster zu erwerben.

Die Prüfung wird sich auf folgende Gegenstände erstrecken:

1. Praktisches Verständniß des Wesens und der Wirkung der Dampfmaschinen im Allgemeinen und der Treibapparate.
2. Allgemeine Kenntniß der Benennung, des Zweckes, der Einrichtung und Wirkung der wichtigsten Maschinentheile.
3. Allgemeine Kenntniß der gebräuchlichsten Schiffsdampfkessel, deren Einrichtung und Garnitur, unter besonderer Berücksichtigung der zur Sicherheit des Betriebes der Dampfkessel vorschriftsmäßig erforderlichen Vorrichtungen.
4. Allgemeine Kenntniß der gebräuchlichsten Pumpensysteme und der wichtigeren Hülfsmaschinen.

Die Meldung zur Prüfung in der Schiffsdampfmaschinenkunde ist von den Schifferprüflingen mit der Meldung zur Schifferprüfung für große Fahrt zu verbinden und die Zulassung zu derselben durch die Zulassung zur letzteren bedingt. Wer die Schifferprüfung für große Fahrt nicht besteht, wird von der Prüfung in der Maschinenkunde ausgeschlossen, beziehungsweise mit einem Prüfungszeugniß nicht versehen.

Für die Prüfung in der Maschinenkunde werden keine besonderen Gebühren berechnet.

Oldenburg, 19. Juni 1889.

Staatsministerium, Departement des Innern.
Jansen.

Zeugniß
über die Prüfung in der Schiffs-Dampfmaschinen-Kunde.

Dem Seesteuermann ....., geboren zu ..... den .. ten ..... 18 .., wohnhaft in ....., wird hierdurch bezeugt, daß derselbe in der unterm heutigen Tage im Anschluß an die Schifferprüfung für große Fahrt abgehaltenen Sonderprüfung über den Besitz von Kenntnissen im Maschinenfache nach Maßgabe der Bekanntmachung des Staatministeriums, Departement des Innern, vom 19. Juni 1889 sich ausgewiesen hat.

Elsfleth, 18 .....

Die Prüfungscommission.

(L. S.) (Unterschrift.)

1. Zur Herstellung eines **Cataloges** für die Hauptköhrung der Hengste wollen die Besitzer bisher nicht geköhrter, 3jährig abgeköhrter, oder zurückgesetzter Hengste, welche dieselben bei der Hauptköhrung d. J. vorzuführen beabsichtigen, bei dem Unterzeichneten bis zum 1. Juli d. J. gefälligst schriftlich anmelden. Diese Meldung hat zu enthalten: Namen, Wohnort und Amt des Besitzers, Geburtsjahr, Farbe, Abzeichen, Brandzeichen und, wenn solche mit Sicherheit nachzuweisen, Abstammung des Hengstes.

Die bereits angeköhrten Hengste brauchen nicht angemeldet zu werden, im Falle dieselben wieder zur Vorführung kommen; sollen einzelne indessen nicht vorgeführt werden, so bedarf es einer Mittheilung, damit dieselben nicht fälschlich im Catalog aufgenommen werden.

Es wird hierbei noch in Erinnerung gebracht, daß Besitzwechsel, Verkauf in's Ausland oder Eingang von Hengsten dem Unterzeichneten, bezw. dem Amte zu melden, gesetzlich vorgeschrieben ist.

2. Anmeldungen von Hengsten und Stuten, deren Aufnahme in das nach Gesetz Nr. 92 vom 18. März 1886 angelegte Stammregister für den starken Schlag des Oldenburg. Kutschpferdes gewünscht wird, haben bis zum 1. Juli d. J. bei dem Vorsitzenden der Köhrungscommission zu erfolgen. Für diese Anmeldungen, sowie für die Anmeldungen der Nachzucht (Füllenscheine) sind Postkarten zu benutzen, welche in den Aemtern Butjadingen, Brake und Elsfleth bei den Gemeindevorstehern, in den übrigen Aemtern bei dem Großherzoglichen Amte selbst zu entnehmen sind.

Oldenburg, 19. Juni 1889.

Köhrungs-Commission.
Der Vorsitzende.
von Schnehen.

Die Direction der Irrenheilanstalt sieht sich zu der Bekanntmachung veranlaßt, daß telegraphische Anfragen betreffend Aufnahme von Kranken in die Anstalt stets ablehnend von ihr beantwortet werden müssen, da sie sich aus einem Telegramm weder über

Landesbibliothek Oldenburg

die Aufnahmefähigkeit des betreffenden Kranken, noch über die Nothwendigkeit der Aufnahme desselben ein richtiges Urtheil bilden kann, was bei den jetzigen beschränkten Krankenräumen unbedingt nothwendig ist.

Zur Beurtheilung und Entscheidung ist zunächst die Einsendung eines ausführlichen ärztlichen Gutachtens über den geistigen und körperlichen Zustand des Kranken erforderlich.

Wehnen, 1889 Juni 24.

Direction der Irrenheilanstalt.
Dr. Hemkes.

Die Hauptlehrerstelle zu Elisabethfehn am Hunte-Ems-Canal mit einem zu 870 Mk. incl. 120 Mk. Landentschädigung festgestellten Diensteinkommen ist zu besetzen.

Bewerber haben in ihrer Eingabe kurz ihr Militairverhältniß anzugeben.

Bewerbungen sind bis zum 27. Juli d. J. einzureichen.

Die Hauptlehrerstelle zu Seggehorn, Gemeinde Varel, mit einem zu 910 Mk. festgestellten Diensteinkommen, ist zu besetzen.

Bewerber haben in ihrer Eingabe kurz ihr Militairverhältniß anzugeben.

Bewerbungen sind bis zum 27. Juli d. J. einzureichen.

Oldenburg, 15. Juni 1889.

Evangelisches Oberschulcollegium.
v. Beaulien.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung in Fedderwarden wird stattfinden:

am Dienstag, den 2. Juli, Nachmittags 4 Uhr, in Ammens Wirthshause zu Fedderwarden für die 1888 gebornen Kinder, Nachmittags $4^1/_2$ Uhr für die 1877 gebornen Kinder,

am Mittwoch, den 3. Juli d. J., Nachmittags $3^1/_2$ Uhr, in Cornelius Wirthshause zu Rüstersiel für die 1888 gebornen Kinder, Nachmittags $4^1/_2$ Uhr für die 1877 gebornen Kinder.

Controltermine eine Woche später.

Amt Jever, 1889 Juni 20.

Zedelius.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Minen-Uebungen der III. Matrosen-Artillerie-Abtheilung auf der Elbe finden vom 6. Juli bis 15. August statt und zwar täglich von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Die Uebungsfläche ist wie folgt begrenzt:

a. westlich: durch die Verbindungslinie der Tonne X und XI,

b. östlich: durch die Verbindungslinie von 2 auszulegenden gelben Faßtonnen mit Fähnchen,

c. nördlich: durch die Verbindungslinie von Tonne X nach der nördlichen gelben Faßtonne,

d. südlich: durch die Linie von Tonne XI nach der südlichen gelben Faßtonne.

Das Gebiet kennzeichnet sich außerdem dadurch, daß nordwärts oder südwärts ein Minen-Prahm mit 4 Lademasten und einem Signalmast verankert ist.

Während der oben genannten Zeit ist das Passiren, Ankern, Kreuzen u. s. w. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art auf dem bezeichneten Uebungsgebiet verboten.

Zur Durchführung vorstehenden Verbots sind Minenleger, von Mannschaften der III. Matrosen-Artillerie-Abtheilung besetzt, bestimmt. Den Anordnungen derselben ist sofort und unbedingt Folge zu leisten, ebenso sind die von dem Minenprahm aus durch Signal gegebenen Befehle sofort zu befolgen.

Zuwiderhandlungen hiergegen werden polizeilich geahndet werden.

Wilhelmshaven, den 17. Juni 1889.

gez. Paschen,
Vice-Admiral und Stationschef.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Amt Jever, 1889 Juni 22.

Zedelius.

Folgende Stiere sind nachträglich angeköhrt:

1. der Stier des Siut Mammen zu Hohensminde, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

2. der Stier des Gemeindevorstehers Onken zu St. Joost, 1 Jahr 4 Monate alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 238, „Wilhelm";

3. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern;

4. der Stier des Julius Garlichs zu Lilienhof, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

5. der Stier des Ernst Daun zu Wiarderbusch, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 239, „Wiarder";

6. der Stier des Wilhelm Dudden zu Neuwarfen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern, Herdbuchsstier Nr. 240, „Yung Roland";

7. der Stier des Ernst Daun zu Wiarderbusch, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit ganz kleinem Stern;

8. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern, rechtes Vorderbein außen halb schwarz;

9. der Stier des Cornelius Meents zu Stummhausen, 1 Jahr 2 Monate alt, schwarzbunt mit Stern;

10. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern;

11. der Stier des Anton Rieken zu Fookwarfe, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 241, „Magnat";

12. der Stier des Johann Oltmanns zu Förriesdorf, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse;

13. der Stier des Crien Schemering zu Elmsenhausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

14. der Stier des Wilhelm Janssen zu Oldorferbusch, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

15. der Stier des S. Tiarks zu Haus Middoge, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

16. der Stier des Heero Habben zu Quanens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und ganz kleiner Schnippe;

17. der Stier des Folpt Hillrichs zu Pievens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern;

18. der Stier des J. Thorwächter zu Tettenser-Ollacker, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern;

19. der Stier des S. Adena zu Kiebitznest, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

20. der Stier des Iko Ihben zu Hammshausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 242, „Bertram";

21. der Stier des J. A. Janssen zu Ussenhausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern;

22. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern;

23. der Stier des Christian Andreae zu Gramberg, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse;

Landesbibliothek Oldenburg

24. der Stier des Johann Peters zu Neu-Augusten-Groden, 1 Jahr alt, schwarzbunt;
25. der Stier des Theodor Janssen zu Friedr.-Augusten-Groden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
26. der Stier des R. M. Remmers zu Neu-Augusten-Groden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
27. der Stier des H. Janssen zu Ebkeriege, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern;
28. der Stier des Carl Gerdes zu Oberahm, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
29. der Stier des Karl Bargen zu Himmelreich, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse;
30. der Stier des Frerich Lübben zu Neuender-Altengroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
31. der Stier des Georg Ricklefs zu Fedderwarden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 244, „Edzard";
32. der Stier des Eduard Janssen zu Sander-Salzengroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
33. der Stier des Herm. Harms zu Moorhausen, 1 Jahr alt, weißbunt mit großem Stern und Schnippe;
34. der Stier des Heinrich Andreae zu Gr.-Belt, 1 Jahr alt, weißbunt mit großem Stern;
35. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern;
36. der Stier des Friedrich Martens zu Neuender-Altengroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
37. der Stier des Hermann Janssen zu Ebkeriege, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 243, „Miltiades";
38. der Stier des Heinrich Lüken zu Rhaude, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
39. der Stier des H. Hullen zu Hodens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe;
40. der Stier des Richard Heeren zu Helmstede, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe;
41. der Stier des Wilhelm Janssen zu Funnens, 1 Jahr alt, weißbunt mit Blesse;
42. der Stier des Emil Janssen zu Hohenkirchen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
43. der Stier des Heinrich Janssen zu Wilshausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
44. der Stier des Edo Gralfs zu Weinberg, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
45. der Stier des Emil Janssen zu Hohenkirchen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
46. der Stier des Heinrich Janssen zu Wilshausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 246, „Mars";
47. der Stier des Heinrich Gerdes zu Wiarden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
48. der Stier des Hermann Janssen zu Mederns, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit ganz kleinem Stern;
49. der Stier des Edzard Edzards zu Horum, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
50. der Stier des Heiko Müller zu Förrien, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 248, „Ajax";
51. der Stier des Diedrich Müller zu Horum, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern;
52. der Stier des Hinrich Eden zu Sengwarder-Altendeich, 1 Jahr 10 Monate alt, schwarzbunt mit Blesse;
53. der Stier des Hinrich Pielstick zu Warfreihe, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
54. der Stier des Müllers Harms zu Sengwarden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
55. der Stier des Onno Boiken zu Bauens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
56. der Stier des Karl Gerken zu Buschhausen, 1 Jahr alt, weißbunt mit Stern;
57. der Stier des Theodor Hicken zu Utters, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
58. der Stier des Heinrich Jürgens zu Petersburg, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe;
59. der Stier des Heero Heeren zu Westerhausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt;
60. der Stier des Friedr. Aug. Folkers zu Sillenstede, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe;
61. der Stier des Johann Behrens zu Sillenstede, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern;
62. der Stier des Emil Lauts zu Memershausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
63. der Stier des Ellmer Memmen zu Fedderwarder-Groden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;
64. der Stier des Harm Arends zu Groß-Ostiem, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
65. der Stier des Jakob Harms zu Leilecker-hörn, 1 Jahr 8 Monate alt, schwarzbunt mit Stern;
66. der Stier des Julius Behrens zu Barkel, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
67. der Stier der Wittwe Gerken zu Schortens, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
68. der Stier der Wittwe des Johann Janssen zu Heidmühle, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern;
69. der Stier des J. C. Daun zu Jeversches Grashaus, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
70. der Stier des Gerd Janssen junr. zu Rahrdum, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit ganz kleinem Stern;
71. der Stier des Gerhard Rieniets zu Sandel, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 249, „Sandeler";
72. der Stier des Anton Wilh. Janssen zu Cleverns, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;
73. der Stier des Johann Rieniets zu Sandel, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern;
74. der Stier des W. R. Dauen zu Husum, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern;
75. der Stier des Friedrich Janssen zu Schenum, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 250, „Harm".

Amt Jever, 1889 Juni 18.

Zedelius.

Der Arbeiter Reiner Folkert Oltmanns, welcher kürzlich aus dem hiesigen Armenarbeitshause entwichen, ist auf 2 Jahre in die Zwangsarbeitsanstalt zu Vechta verwiesen. Alle Polizeibeamte werden aufgefordert, auf den Oltmanns zu achten, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und in die hiesige Amtsschließerei abzuliefern und hieher Mittheilung zu machen.

Jever, den 23. Juni 1889.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Am Sonnabend, den 29. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr anfangend,

sollen auf dem alten Markte hieselbst von dem ehemals Freese'schen Hause:

Landesbibliothek Oldenburg

11 Stubenthüren mit Rahmen und Beschag,
sehr gutes Bodenholz,
Balken, Clospenthüren,
ein großes Einfahrtsthor,
mehrere Grausteine
öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden.
Jever, 26. Juni 1889.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

Auf Antrag des Mandatars M. U. Minssen zu Jever, als Verwalters in dem Concursverfahren über den Nachlaß des weil. Gastwirths Friedrich Jacob — auch Jacob Friedrich — Buck zu Jever, sollen die zur Concursmasse gehörigen Immobilien im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich versteigert werden, nämlich:

I. ein an der Schloßstraße zu Jever belegenes Wohnhaus mit Nebengebäude.
Dieses Immobil ist in der Mutterrolle der Gemeinde Jever zu Artikel Nr. 379 wie folgt verzeichnet:
Flur 7, Parcelle 673, an der Schloßstraße,
Geest Haus-Hofraum, Wohnhaus } 3 a 96 qm,

II. ein am alten Markte zu Jever belegener Gasthof mit daran gebautem großen Concerthause.
Dieses Immobil ist in der Mutterrolle der Gemeinde Jever zu Artikel Nr. 725 wie folgt verzeichnet:
Flur 7, Parcelle 1542/545 am alten Markte,
Geest, Haus-Hofraum,
a. Wohnhaus,
b. Concertsaal. } 10 a 34 qm.

Der verstorbene Buck kaufte das zu I aufgeführte Immobil laut Contracts vom 18. Januar 1872 von den Erben des weil. Stadtdirectors Johann Gerhard Müller zu Jever, und das zu II aufgeführte Grundstück laut Contracts vom 26. Juni 1873 von dem Oeconomen George Christians zum Busch, in der Gemeinde Neuende.

Es werden nun hiermit alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Ansprüche an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf den

17. Juli d. J.

anberaumten Angabetermine hieselbst anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Urschrift beizufügen.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers gemacht werden, und hat der Angebende, wenn er nicht im Bezirke des unterzeichneten Amtsgerichts wohnt, einen daselbst wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Der Termin zur Versteigerung der Immobilien wird auf den

29. August d. J., Vorm. 10 Uhr,

im Amtsgerichtslocale angesetzt und können die Auszüge aus der Mutterrolle und aus dem Hypothekenbuche, die Abschätzung der Immobilien, sowie der Entwurf der Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Versteigerungstermine auf der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Jever, den 27. Mai 1889.
Amtsgericht, Abth. I.
Abrahams.

Meyerholz.

Zwangsversteigerung.

Jever.

Am Freitag, den 28. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr,

werde ich im „Rüstringer Hof" hieselbst:
1 esch. Secretair und 2 Tische
öffentlich gegen Baarzahlung verkaufen.

Körber, Gerichtsvollzieher.

Gemeindesachen.

Wegen Legung einer Pumpe ist der Schnapper Weg (Gemeinde Fedderwarden) vom 27. d. M. bis weiter für Fuhrwerk gesperrt.
Mitteldeich, 23. Juni 1889.

F. Popken.

Am Montag, den 1. Juli, Nachmittags von 6 bis 8 Uhr,

werde ich in Ricklefs Wirthshause zu Accum anwesend sein, um den Gemeindebeitrag vom Grundbesitz und dem Heuerwerth der Häuser im Betrage von 2 Mk. pro Hectar zu heben. Die alsdann verbleibenden Rückstände werden sofort beigetrieben.
Langewerth, den 22. Juni 1889.

B. Hinrichs, Rechnungsführer.

Am Montag, den 1., und Dienstag, den 2. Juli,

werde ich in meinem Hause erheben:
eine Umlage zur Gemeindecasse, à Hectar 25 Pfg.

Die Restanten der rückständigen Hebungen werden ersucht, in diesem Termin Zahlung zu leisten.
Waddewarden, 1889.

C. Bungenstock, Rfr.

Vergantungen.

Holz-Verkauf.

Infolge erhaltenen Auftrags werde ich für betreffende Rechnung nachbenannte Hölzer in passenden Cavelingen an den angegebenen Orten, Tagen und Stunden öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkaufen und zwar:

1. **523 Stück tannene Bohlen** von 1,85 bis 6 Meter Länge, 17—26 Ctm. Breite und 7—8 Ctm. Stärke, lagernd zu Rüstersiel, Kniphausersiel und Inhausersiel, am

Montag, den 1. Juli d. J.,

Vorm. 10 Uhr zu Rüstersiel und
Nachm. 2 Uhr zu Inhausersiel beginnend;

2. ferner **312 Stück dito** in gleichen Dimensionen, zu Hooksiel und Crildumersiel lagernd,

am selben Tage,

Nachm. 4 Uhr in Hooksiel und
Nachm. 5 Uhr in Crildumersiel beginnend;

Landesbibliothek Oldenburg

3. **423 Stück dito,** ebenfalls in angegebenen Dimensionen, von Horumersiel nach Neu-Augustengroden an verschiedenen Orten lagernd, am

Dienstag, den 2. Juli d. J.,

Nachm. 1 Uhr zu Horumersiel beginnend und fortfahrend bis neben der Tengshauser Mühle,

Nachm. 5 Uhr zu Neu-Augustengroden bei der Behausung des Herrn Harms.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1889 Juni 24.

H. Jürgens,
Auctionator.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Updorf läßt am

Donnerstag, den 4. Juli d. J.,
Nachm. 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Krause zu Sedan:

40–50 St.
große u. kleine

Schweine

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 1889 Juni 20.

H. Gerdes,
Auctionator.

Herr Proprietair Sauermilch an der Bahnhofsstraße hieselbst läßt wegen Aufgabe seines Haushaltes am

Sonnabend, den 6. Juli d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung sein gesammtes Mobiliar mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen, namentlich:

Schränke, mahagoni und sonstige Tische, Sophas, Stühle, Spiegel, Wanduhren, Gemälde, Bettstellen und Betten, Lampen, Gardinen, Rouleaux, Küchengeräthe aller Art, überhaupt sämmtliche zu einem vollständigen Haushalte erforderlichen Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß sämmtliche Sachen gut erhalten sind.

Sodann bemerke ich noch, daß das vom Herrn Sauermilch bewohnte Haus bis zum 1. Mai k. J. noch zu verpachten ist und daß der Antritt bereits Mitte Juli, auf Wunsch indeß auch später, erfolgen kann.

Pachtliebhaber werden gebeten, sich baldigst bei mir einzufinden.

Jever, den 25. Juni 1889.

A. Tiemens.

Die Landwirthe Rahmann und Loogemann zu Rispel wollen am

Montag, den 8. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

auf ihren Ländereien bei Rispel:

1. das Gras auf der Wurzel

von 16 Diemathen Landes bei Rispel nebst Nachweide von den betreffenden Stückländereien,

2. 25 Scheff. Einf.

Roggen

an Ort und Stelle auf sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich in der Looschen'schen Wirthschaft zu Rispel versammeln.

Wittmund, den 23. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Verpachtungen.

Der Landwirth H. Harms zu Crildumersiel will das ihm gehörige, daselbst belegene

Landgut

zur Größe von 42 Matten (bester Bonität)

auf mehrere Jahre zum Antritt mit dem 1. Mai 1890 in Bergmann's Wirthshause zu Crildumersiel am

Sonnabend, den 29. Juni d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten lassen, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden mit dem Bemerken, daß die vom Verpächter zugeheuerten 6 Matten alte Güstweiden mit in der Pacht übertragen werden und die Pachtbedingungen vor der Verpachtung beim Unterzeichneten zur Einsicht ausliegen.

Bübbens. J. F. Detmers.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtung
von
Lagerhäusern.

Herr Kaufmann A. B. Süßmilch hieselbst läßt seine beim hiesigen Bahnhofe belegenen beiden Lagerhäuser, nämlich:

1. ein massives Packhaus, enthaltend 3 Böden und feuersichere Trockendarre neuester Construction,
2. einen aus zwei Abtheilungen bestehenden Lagerschuppen,

am Montag, den 15. Juli 1889, Nachmittags 4 Uhr,

im Hause des Gastwirths Onnen beim Bahnhofe hieselbst öffentlich meistbietend auf 1 bezw. 3 Jahre verpachten. Der Antritt erfolgt am 1. August 1889 und geschieht die Verpachtung sowohl böden- und abtheilungsweise, als auch im Ganzen. Die Lagerhäuser sind durch ein Privatgeleise mit der Staatseisenbahn verbunden und kann die Verladung direct vom Geleise aus erfolgen. Der Unterzeichnete ist zu jeder Auskunftsertheilung gerne bereit. Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever. H. A. Meyer.

Notificationen.

Verpachtung.

Herr Oeconom G. Burchards zu Annenburg bei Jever beabsichtigt, seine an der Landstraße nach Friedeburg und Jever belegene

Schäferei-Besitzung
zu Rispel,

bestehend aus einem großen, in gutem Zustande sich befindenden Wohn- und Wirthschaftsgebäude, einem Backhause, einer großen Nebenscheune, einem Schafstall, sodann einem Obst- und Gemüsegarten, ca. 85 Diemathen in gutem Culturzustande sich befindenden Bau-, Weide- und Mehdländereien und 460 Morgen Haidfeld als Schafweide,

zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai k. J. zu verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich zu weiterer Verhandlung ehestens an den Herrn Verpächter oder an den unterzeichneten Auctionator zu wenden, und wird bemerkt, daß die vorhandenen Haidschafe dem Pächter in der Pachtung überwiesen werden.

Wittmund, den 24. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Gesucht.

Auf sofort noch zwei Zimmer- und Maurergesellen.

Wiarder-Altendeich. Ulr. Janßen.

Ovelgönne. Von den Erben des weil. Schmiedemeisters und Wagenbauers Joh. Tebbe hies. bin ich beauftragt, die zu Ovelgönne an der Chaussee belegene Besitzung, bestehend aus einem neuerbauten zweistöckigen Hause nebst großem Stall und Garten mit Antritt auf 1. November d. J. zu verkaufen.

Auf dem Grundstücke ist seit vielen Jahren ein

Wagenbauer- und Schmiedegeschäft

mit bestem Erfolge betrieben und daher einem strebsamen Manne zum Ankauf sehr zu empfehlen, zumal der größte Theil des Kaufschillings stehen bleiben kann.

Das Immobil ist auch sehr passend für einen sonstigen Geschäftsbetrieb, besonders für eine **Schlachterei.**

Falls ein Verkauf nicht zu Stande kommen sollte, soll die Besitzung auf mehrere Jahre verheuert werden.

Kauf- resp. Heuerliebhaber wollen sich baldigst melden.

A. Schüßler,
Auctionator.

Immobil-Verkauf.

Ovelgönne. Der Bankdirector Ad. Schiff zu Elsfleth, als Curator über das hiesige Vermögen des abwesenden Pferdehändlers Ludwig Schmidt von Neuenfelde, läßt am

Dienstag, den 2. Juli d. J., Nachmittags 4½ Uhr,

in **Rohde's Gasthause zu Großensiel:**

das seinem Curanden gehörende, nahe bei Großensiel und unmittelbar an der Chaussee belegene Landgut

„Stiedtenkron",

bestehend aus den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, großem Garten und 43,4389 Hect. — ca. 96 Jück — Marschländereien,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten zum

dritten und letzten Male

zum Verkauf aufsetzen.

Die Ländereien sind bester Bonität und befinden sich darunter schwere Fettweiden. Einige Hämme sollen auch stückweise zum Aufsatz kommen.

Die in einer gut arrondirten Fläche belegene Besitzung ist nicht allein einem Landmann, sondern auch jedem Andern zum Ankauf sehr zu empfehlen.

Karte und Verkaufsbedingungen liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht offen und ist derselbe zur Ertheilung weiterer Auskunft gerne bereit.

Kaufliebhaber ladet ein

A. Schüßler,
Auctionator.

Wegen Krankheit meiner Frau suche ich auf sofort eine bejahrte Frau zu leichten häuslichen Arbeiten.

Wüppelser-Altendeich, 23. Juni 1889.

M. Cornelius, Schuhmacher.

Landesbibliothek Oldenburg

Landguts-Verkauf.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf des den Erben des weil. Gastwirths J. C. de Vries zu Aurich gehörigen, zu Bohnenburgerreihe bei Hookstiel belegenen Landgutes ist dritter Termin angesetzt auf

Donnerstag, den 4. Juli d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungszimmer Großherzoglichen Amtsgerichts Jever, Abth. III.

Das Landgut ist 18 Hect. 07 Ar 20 []M. groß. Das Areal besteht ausnahmslos aus tiefgründigem und ertragsreichem Grodenlande. Die Behausungen sind in der Nähe der Chaussee belegen und darf daher die Besitzung als besonders werthvoll wohl bezeichnet werden.

Der Zuschlag wird in diesem Termine voraussichtlich ertheilt und werden weitere Verkaufstermine nicht abgehalten.

Kaufliebhaber ladet ein

Hohenkirchen, 1889 Juni 24.

H. Jürgens,
Auctionator.

Die zum Nachlasse des weil. Christian Pankow gehörige, zu Bohlswarfen, zwischen Heidmühle und Ostiem, belegene

Landhäuslingsstelle,

groß 2,3415 ha, soll unter der Hand verkauft werden, und werden Kaufliebhaber ersucht, sich zum Zwecke der Unterhandlung am

Dienstag, den 9. Juli d. J.,
Abends 6½ Uhr,

in Ottens Wirthshause zu Großostiem einzufinden.

Bemerkt wird noch, daß bei irgend angemessenem Gebote der Zuschlag unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung sofort erfolgen wird und daß ein bedeutender Theil des Kaufpreises gegen übliche Verzinsung in der Stelle stehen bleiben kann.

Jever, 1889 Juni 26.

A. Tiemens.

Die zum Nachlasse der Frau Wittwe Carstens gehörigen

Immobilien,

nämlich:

1. ein zu Horum, in der Gemeinde Minsen, belegenes Landgut, groß ungefähr 34 ha, bester Bonität,
2. ein zu Jever an der Mühlenstraße belegenes Wohnhaus mit Garten,

kommen in nächster Zeit zum öffentlichen Verkaufe und erlaube ich mir, auf diesen Verkauf schon jetzt aufmerksam zu machen.

Jever, 1889 Juni 22.

A. Tiemens.

Erhalte in nächster Zeit mehrere Waggon bester Maschinenkohlen von großer Heizkraft, worauf ich Bestellungen schon jetzt gerne entgegennehme.

Tettens. J. F. Janßen.

Mäh-Maschinen

für Gras und Getreide, 1- und 2pferdig.
Neueste Construction, sehr leichtzügig.

!! Großes Lager Reservetheile !!

Pferde-Rechen,
Hark-Maschinen

für Heu- und Getreideernte.

Tiger-Rechen

mit 26 und 32 echt amerikanischen prima Stahlzinken. Selbstthätig. Mit eisernen und hölzernen Abstreichern.

Englische Stahl-Rechen,

selbst thätig, mit Sitz, für **schwerstes** Heu und Getreide sehr zu empfehlen.

Heuwende-Maschinen.

Robys Original patentirte, doppelt wirkende Heuwende-Maschine, kräftigste, einfachste und beste bewährte Maschine, wickelt nicht, keine Reparatur, kein Zinkenbruch. Leichtzügig.

Deutsche Heuwende-Maschinen in verschiedenen Constructionen.

M. L. Reyersbach,
Oldenburg, mittl. Damm 2.

Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

C. Pétry, Jever, Wangerstraße.
Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

Garantirt waschächte Herren- u. Knabenstoffe von 75 Pf. bis 1,45 Mk. per Mtr., Leinen und Turntuche in solidesten Qualitäten versenden direct an Private in einzelnen Metern sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Buxkin-Fabrik-Dép. **Oettinger & Co.,** Frankfurt a. M. Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligstfranco.

Solide Agenten

mit prima Referenzen gesucht von einem ersten **Bremer Colonialwaaren-Versandthause** gegen Provision und Fixum, für Bäcker- und Krämerkundschaft, Wirthe, Casinos 2c. Offerten unter Z. 7482 an die Annoncen-Expedition von **Ed. Schlotte, Bremen,** erbeten.

Käse- und Weißtuch

empfiehlt **Gerh. Müller.**

Mortéin, bewährt als sicherstes Mittel gegen Motten, totale Vernichtung von Fliegen, Wanzen, Flöhen, Ameisen, Küchenkäfern 2c. Pack. 50 u. 20 Pf. nur bei Elise Hillers.

Unter meiner Nachweisung gute Weide für 2 Pferde oder Füllen.

Hohenkirchen. A. de Boer.

Landesbibliothek Oldenburg

In der vom Staate genehmigten und garantirten

107. Herzogl. Braunschweigischen Landes-Lotterie

kommen in 1. bis 6. Klasse folgende Gewinne zur Entscheidung:

500 000 Mark event.,

	300 000 Mark,	1 à	24 000 Mark,	2 à	4 000 Mark,
	200 000 „	5 „	20 000 „	109 „	3 000 „
	100 000 „	11 „	15 000 „	311 „	2 000 „
2 à	80 000 „	2 „	12 000 „	723 „	1 000 „
1 „	60 000 „	22 „	10 000 „	1048 „	500 „
1 „	50 000 „	2 „	8 000 „	100 „	300 „
2 „	40 000 „	3 „	6 000 „	47595 à	250, 240, 200 „
3 „	30 000 „	55 „	5 000 „		u. s. w.

Die Ziehung 1. Klasse findet statt:

am 18. und 19. Juli 1889

und gebe ich dazu Original-Loose zum Planpreise:

Ganze	Halbe	Viertel	Achtel
à Mk. 16,80,	Mk. 8,40,	Mk. 4,20,	Mk. 2,10,

gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postnachnahme ab.
Gewinnlisten nach der Ziehung gratis.

G. Daubert jun.,
Braunschweig, Poststraße 6.

NB. Der Preis für

	Ganze,	Halbe,	Viertel,	Achtel beträgt:	
zur 2. Klasse	Mk. 16,80,	Mk. 8,40,	Mk. 4,20,	Mk. 2,10,	einschließlich Reichsstempel-Abgabe.
„ 3. „	„ 25,20,	„ 12,60,	„ 6,30,	„ 3,15,	
„ 4. „	„ 25,20,	„ 12,60,	„ 6,30,	„ 3,15,	
„ 5. „	„ 25,20,	„ 12,60,	„ 6,30,	„ 3,15,	
„ 6. „	„ 16,80,	„ 8,40,	„ 4,20,	„ 2,10,	
mithin durch alle Klassen	Mk. 126,00,	Mk. 63,00,	Mk. 31,50,	Mk. 15,75.	

Die am 6. Juni d. J. beendete Ziehung 6. Classe 106. Lotterie ergab neben vielen größeren Gewinnen für meine Collecte:

5000 Mark und die Prämie von 300 000 Mk. auf Nr. 78 735.

Kamillen kauft
die Hofapotheke in Jever.

Junge Vietsbohnen
empfiehlt zu ermäßigten Preisen
A. Windels.

Ia. schles. Saatlupinen
empfiehlt C. F. Andrée.

Vom heutigen Tage an nehme ich meine Praxis in vollem Umfange wieder auf.
Hohenkirchen. **Dr. med. Roth.**

Als sehr billig empfehle ich einen reinschmeckenden Grusthee, per Pfd. zu 1 Mark.
Tettens. J. F. Janßen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Der Gesammtauflage unserer heutigen Nummer (außer preußischem Gebiet) liegt ein Prospect des Bankhauses Carl Bosse junr. in Braunschweig bei.

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 99 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 27. Juni 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Das diesjährige Aushebungsgeschäft findet am **12. und 13. Juli d. J.** im Gasthause zum Adler in Jever statt. Es haben sich zu diesem Geschäft die betreffenden Militairpflichtigen gemäß der ihnen zugehenden Vorladungen am 12. um 7½ Uhr und am 13. um 6½ Uhr Morgens einzufinden.

Jever, 24. Juni 1889.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Jever.

Zedelius.

Den Wirthen und Verkäufern geistiger Getränke in den Gemeinden Tettens und Hohenkirchen wird hiermit untersagt, dem Arbeiter Gerd Behrens Meyer zu Sophiensiel, früher zu Neugarmsstiel, den Aufenthalt in ihren Häusern zu gestatten oder irgendwie Branntwein zu verabreichen.

Uebertretungen dieses Verbots werden nach § 27 der Regierungs-Bekanntmachung vom 2. Febr. 1846, betr. das Wirthschaftsgewerbe 2c., geahndet werden.

Amt Jever, 22. Juni 1889.

Zedelius.

Armensache.

Armencommission Wüppels

hat in Auftrag ein Zwillingspaar (Knabe und Mädchen), 14 Tage alt, auf sofort unterzubringen. Geeignete Annehmer wollen sich an Unterzeichneten wenden.

Wüppelser-Altendeich.

Armenvater H. Hinrichs.

Notificationen.

Der Schmiedemeister Herm. Janßen bei Westrum wünscht wegen **Auswanderung nach Amerika** seine hart an der Chaussee nach Jever belegene

Besitzung,

bestehend aus einem ganz neuen, sehr geräumig eingerichteten Wohnhause und mehreren Gartengründen, zum **beliebigen** Antritt durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen zu lassen.

Das Haus ist aufs Praktischste und speciell zu einem Schmiedegeschäft eingerichtet, jedoch kann dasselbe mit sehr geringen Kosten leicht zu jedem anderen Geschäft oder auch sonst für einen Privatmann umgeändert werden.

Auf Wunsch kann der etwaige Käufer das in sehr completem Zustande sich vorfindende Schmiedehandwerksgeräth (alles ganz neu), sowie das vorhandene Eisen 2c. übertragen erhalten.

Kaufliebhaber wollen sich am

Freitag, den 12. Juli d. J.,
Nachmittags 6 Uhr,

in H. Janssen's Wirthshause zu Oldorferbaum zum Unterhandeln einfinden.

Hohenkirchen, 1889 Juni 25.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Immobil-Verkauf.

Varel. Eine in Varel an angenehmer Lage belegene Besitzung, bestehend aus einem fast neuen zweistöckigen, bequem eingerichteten Wohnhause mit großem schönen Obst- und Gemüsegarten, steht unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Die Besitzung ist namentlich für einen Proprietair sehr passend.

Nähere Auskunft ertheilen:

G. von Gruben, Oldenburg.
W. Weber, Varel.

Unterzeichneter wünscht seine zu Rahrdum belegene **Landhäuslingsstelle,** bestehend aus guter Behausung, Obst- und Gemüsegarten und 7 Matten besten Geestlandes, auf Mai 1890 unter der Hand zu verkaufen.

Rahrdum bei Jever. Remmer Mennen.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen M. E. Siebels Forderungen zu haben vermeinen, werden aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen einzureichen; ebenso ersuche ich Diejenigen, welche noch aus 1888 und früheren Jahren schulden, in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

St. Jooster-Groden, im Juli 1889.

U. F. Siebels.

☞ Vom 1. Juli d. J. ab wird die Omnibusfahrt zwischen Friedeburg und Jever bis auf Weiteres eingestellt.

Friedeburg, den 25. Juni 1889.

J. H. Oltmanns.

Die Unterhaltung des sogen. Kröpelweges soll am Donnerstag, den 4. Juli 1889, Abends 7 Uhr, in Janssen Wirthshaus an der Schlachte hieselbst mindestfordernd ausverdungen werden.

Jever. Der Aufseher.

Für die diesjährige Dreschsaison suche ich tüchtige, solide Arbeiter bei gutem Stundenlohn. Einige jugendliche Arbeiter im Alter von 16—17 Jahren finden auch Beschäftigung. Anfang in ca. 3 Wochen. Anmeldungen werden schon jetzt entgegengenommen.

A. J. Hinrichs,
Werkführer der Tettenser Dampfdreschmaschine.

Verloren.

Von Neuheppens—Neuende nach Sengwarden ein goldenes Medaillon mit Stein, enthaltend Photographie und Adresse des Verlierers.

Abzugeben gegen gute Belohnung Neuheppens, Bismarckstraße 17.

Verloren.

Auf der Chaussee von Jever nach Asel ein Portemonnaie mit Geld. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung wieder abzugeben bei

Dr. Scherenberg.

Habe 6000 Strohdocken billig zu verkaufen.

Moorhausen. H. Duden.

Landesbibliothek Oldenburg

Photographie! Hooksiel!

Sonntag, 30. Juni, bei Herrn Kaufmann Renken. Aufnahmen bei jedem Wetter.

Anton Götz.

Labextract, Butter= u. Käsefarbe

empfiehlt die

Hofapotheke in Jever.

Ein Posten geräucherter Speck äußerst billig bei

H. G. Otten.

Mürbekochende grüne Erbsen und weiße Bohnen, sowie Magdeburger Sauerkohl zu heruntergesetzten Preisen empfiehlt

H. G. Otten.

Apotheker Heißbauer's

schmerzstillender Zahnkitt

zum

Selbstplombiren hohler Zähne beseitigt nicht bloß den Zahnschmerz rasch und auf die Dauer, sondern **verhindert** durch den vollständig festen Verschluß der kranken Zahnhöhle bei **rechtzeitiger Anwendung das Auftreten des Schmerzes überhaupt und unterdrückt das Weiterfressen der Fäulniß.**

Preis per 1/1 Schachtel **1** Mk., per 1/2 Schachtel **60** Pfg. Zu beziehen in Jever in der Drogerie von **B. W. Frerichs.**

Wegen Wegzugs beabsichtige ich, mein Haus mit schönem Obst= und Blumen=Garten, an der Wasserpfortstraße belegen, auf diesen Herbst anzutreten, unter der Hand zu verkaufen. Sollte im Laufe nächsten Monats kein Unterhandsverkauf zu Stande kommen, so kommt die Besitzung demnächst zum öffentlichen Verkauf.

Jever. **Joh. Michels.**

Da viele Gläubiger des weil. F. Buck ihre Forderungen beim Concurse nicht angemeldet haben, so mache ich darauf aufmerksam, daß die Anmeldung nachträglich entweder schriftlich oder mündlich auf der Gerichtsschreiberei zu erfolgen hat, bei Verlust des Anrechts an die Concursmasse.

Die Gläubiger der sog. Concerthausanleihe sind hiervon nicht ausgeschlossen, auch haben diese ihre Forderungen außerdem noch bei der Zwangsversteigerung des Immobils bis zum 17. Juli d. J. anzumelden.

Jever. M. U. Minssen,
Concursverwalter.

Ehrenerklärung.

Ich bescheinige hierdurch, daß die gegen Fräulein Mathilde Popken ausgesprochene Beleidigung auf Irrthum beruht.

Jever, 1889 Juni 26.

A. Artmann.

Eine Stube mit Kammer an der Neuenstraße zu Jever auf sofort zu verpachten. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 121.

Der Dienstknecht Hinrich Dabler wird hierdurch aufgefordert, binnen 14 Tagen seine bei mir befindlichen Sachen abzuholen, widrigenfalls ich dieselben als mein Eigenthum betrachte.

Langewerth. W. Wessels Wittwe.

Zu verkaufen: plm. 100 Stück Roggen-Schöfe.

Rahrdum. J. F. Wolf.

Zu verkaufen.

Zwei Last gute Wintergerste.

Fr.-Aug.-Grooden. Wilh. Dirks.

Habe 3 Matten gut gerathenen Roggen zu verkaufen, sowie auch drei Fuder gut gewonnenes Landheu. Marten Reents, Feldhausen.

Billig zu verkaufen.

Ein fast neuer Handkoffer, ein großer Kleiderkoffer, sowie Ackergeräthschaften.

Waagestraße. Frau Wwe. Schwitters.

Zu verkaufen.

1 1/2 Matten brabanter Klee in Hocken.

Tettens. E. H. Euken.

Gesucht. Eine Stelle für ein junges Mädchen aus anständiger Familie. Selbiges wünscht sich in sämmtlichen häuslichen Arbeiten weiter auszubilden. Auf Gehalt wird nicht gesehen. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 122.

Gesucht.

Auf sofort ein solider zuverlässiger Müllergeselle.

St. Jooster-Mühle. Heinr. Wilken.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht von 16—18 Jahren.

Fedderwarden. C. Albers.

Gesucht.

Zum 1. August ein Dienstmädchen.

Gerrietshausen bei Hooksiel. O. Jacobs.

Gesucht.

Auf sogleich ein junger Mann für die Landwirthschaft gegen Salair.

Carl Hinrichs.

Für ein Hotel auf Langeoog suche ich noch auf sofort zwei gute Küchenmädchen gegen hohen Lohn.

P. Koeniger.

Zwei Schuhmachergesellen werden auf dauernde Arbeit gesucht.

Wilhelmshaven. Th. W. Lübben.

Lehrling gesucht.

Ein Sohn achtbarer Eltern kann sofort in die Lehre treten.

Wilhemshaven, Oldenburgerstr. 16.

Th. W. Lübben, Schuhmachermstr.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht oder Arbeiter.

Kieshaus bei Tettens. D. Dirks.

Landesbibliothek Oldenburg

Zur
Wagenausstattung
empfehle:
Blaues Wagentuch,
Wagenrips,
Drapfarbiges Wagentuch,
Ledertuch und Wagenteppich.
Carl Möhlmann.

Damen-Staubmäntel
empfiehlt
Carl Möhlmann.

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir, den geehrten Bewohnern von Carolinensiel und Umgegend ergebenst mitzutheilen, daß ich mir ein reichhaltiges Lager in

Buckskin

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten zugelegt habe. Die Stoffe habe direct in den größten Fabriken gekauft und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrte Kundschaft auf das Reellste und Billigste zu bedienen. Ich bitte deshalb ein geschätztes Publikum, mich in meinem jungen Unternehmen gefl. zu unterstützen.

Hochachtend
Wilhelm Levy.

P. S. Das Vieh-Geschäft führe mit meinem Vater zusammen.
D. O.

G. Möhlmann,
Osterstraße,
Färberei,
empfiehlt:
Herren- und Knaben-Anzüge,
sowie Arbeitshosen und Buckskins
in großer Auswahl.

MOOSHÜTTE.
Donnerstag, den 27. d. M.:
1. Abonnements-Concert,
ausgeführt von der ganzen Musikcapelle des Seebataillons aus Wilhelmshaven unter Leitung des Musikdir. Herrn Rothe.
Anfang 5 Uhr Nachmittags.
Cassenpreis 1 Mark.
Nach dem Concert:
BALL.
Es ladet ganz ergebenst ein.
A. Duhm.

Falzziegel
aus der niederrh. Dampf-Ziegelei von Herren Ferdinand Tenhompel & Block in Wesel

haben wir stets am Lager und nehmen auch Bestellungen auf größere Lieferungen in verschiedenen Sorten entgegen.

Musterbücher und Anweisungen stehen gerne zu Diensten.

Habben & Wiggers.

R. Wachtel, Sattler u. Tapezier,
Jever, Neuestraße,
empfiehlt sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten.
Prompte Bedienung. Billige Preise.

Mein reich assortirtes Lager von
Thee
in nur fein und wohlschmeckenden Qualitäten empfehle angelegentlichst.
J. G. Harenberg.

Empfing wiederum eine Sendung
besten Rindertalg,
wovon das Pfd. zu 40 Pfg. empfehle, und
bestes Schweinefett,
à Pfd. 46 Pfg.
J. G. Harenberg.

Ostfries. Käse, Holl. Rahm-Käse,
Edamer Käse, Schweizer Kräuter-Käse,
prima Emmenthaler Käse
halte bestens zu billig gestellten Preisen empfohlen.
J. G. Harenberg.

Körke,
als:
Wein-, Liqueur-, Bier- u. Medicinkörke,
Spitzkörke, Stöpsel u. Spundkörke,
in allen Sorten halte bestens empfohlen.
J. G. Harenberg.

Landesbibliothek Oldenburg

Versammlung
des
bienenwirthschaftlichen Vereins
am Sonntag, den 30. Juni, Nachm. 4 Uhr,
im „Adler".

Tagesordnung:
1) Wahlen. — 2) Hebung der Beiträge. — 3) Verschiedenes.

Der Vorstand.

Verein für Geflügelzucht und Vogelschutz Jever und Jeverland.

Die Herren Mitglieder des Vereins, welche gesonnen sind, die Oldenburger Landesthierschau, Abth. Geflügelzucht, zu beschicken, werden ersucht, ihre desfällige Anmeldung hierzu ungesäumt bei dem Schriftführer Herrn Solars zu machen, da die Anmeldefrist am 1. Juli abläuft.

Jever, 24. Juni 1889. Der Vorstand.

Verein selbstständiger Handwerker und Fabrikanten.

Generalversammlung
am Montag, den 1. Juli, Abends 8 Uhr,
im Locale der Frau Philipp.

Tagsordnung:
Fortsetzung der Berathungen vom 23. d. M.

Um allseitiges Erscheinen wird ersucht.

Zwecks Ermittelung der Schülerzahl werden die Mitglieder gebeten, ihre betreffenden Lehrlinge beim Vorsitzenden, Kappenmacher Pflüger, baldigst anzumelden.

Für den Vorstand:
Pflüger.

Hotel zum schwarzen Bären,
Hooksiel.

Am Freitag, den 28. d. M., findet in meinem beim Hause gelegenen Garten das

1. Abonnements-Concert,

gegeben von der Marine-Capelle aus Wilhelmshaven unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn Wöhlbier, statt. Anfang 5½ Uhr Nachmittags. Entrée für Nichtabonnenten 1 Mk. Sehr gewähltes Programm. Nach dem Concert:

Großer Ball.

Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Zu diesem meinem Unternehmen lade geehrte Herrschaften von hier und Umgegend ganz ergebenst ein.

Hooksiel. **O. E. Eims.**

Fedderwarden.

Sonntag, den 30. Juni:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

G. E. Ammen.

Jeverscher Männergesangverein.

Sonnabend, den 29. Juni: Ausfahrt nach Waddewarden, Hooksiel, Sengwarden, Sillenstede.

Besondere Einladung erfolgt durch den Vereinsboten. D. V.

Gesang-Verein „Orpheus".
Nächste Uebung: 6. Juli.

Burg Knyphausen.

Versammlung des Singvereins am Sonnabend, den 29. Juni, Abends 8 Uhr. Zahlreiches Erscheinen ist sehr erwünscht. D. V.

Krieger-Verein Fedderwarden.

Die Fahnenweihe findet am 14. Juli statt.

Holländischen Rahmkäse halte bestens empfohlen.

H. G. Otten.

Todes-Anzeigen.

(Statt Ansagens.)

Am 23. d. M. ist unsere liebe älteste Tochter

Henni

von ihrem Leiden erlöst worden. Allen Freunden und Bekannten sei diese Traueranzeige und bitten um stille Theilnahme

Wiefels. Seetzen und Frau.

Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachmittag 4 Uhr statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß am Montag, den 24. d. M., Abends 9 Uhr, mein lieber Mann

Hinrich Peters Hajunga

im Alter von 28 Jahren von seinem kurzen schweren Leiden erlöst ist. Unser Ehestand dauerte nur die kurze Zeit von 9 Wochen. Dieses zeigt tiefbetrübt an

die trauernde Gattin
Helene Hajunga, geb. Cramer,
nebst Angehörigen.

Fedderwarden, den 24. Juni 1889.

Die Beerdigung findet am Sonnabend Nachmittag 4 Uhr in Jever vom Sophienstift aus statt.

(Statt Ansagens.)

Sengwarden, 1889 Juni 25.

Heute Morgen entschlief sanft nach längerem Kranksein unser lieber guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Schneidermeister

Reent Janßen,

im eben vollendeten 64. Lebensjahre, welches hiermit allen Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen

die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Sonnabend, den 29. d. M., Nachm. 5 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg